

Protokoll:

Schulelternbeiratssitzung vom 23.05.2017

Zu Punkt 1.)

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu Punkt 2.)

Das Protokoll vom 11.10.2016 wurde einstimmig genehmigt (25 Personen)

Zu Punkt 3.)

Bericht des Schulleiters:

* Die letzten schriftlichen Prüfungen laufen. Anfang Juni werden die sprachpraktischen Prüfungen beginnen.

* Für dieses Jahr haben sich " nur" 76 Schüler angemeldet. Eventuell werden wir vier oder drei Klassen machen können. Bislang hatte wir immer 5 zügige Klassen. Das Gymnasium hat 100 Anmeldungen, es sind ebenfalls weniger als letztes Jahr.

Aus Husby sind nur 2 Anmeldungen gekommen.

* Geplant ist, die 4. Klassen der Grundschulen zu einem Sommerfest einzuladen, damit diese die Möglichkeit haben, zu sehen, wie es hier an unserer Schule läuft.

Eine weitere Aktion wäre im November von den Sportler zu erwarten und im Dezember wollen wir auch Einladungen rausschicken (Weihnachtsfest ect) .

* Die Ganztagsklasse ist gewachsen: 12 Anmeldungen. Nach der 6.Stunde der 5.Klassen werden alle gemeinsam an einem Tisch sitzen und Mittag essen, danach werden Hausaufgaben gemacht. Die Schüler haben an zwei Tagen in der Woche eine Pflichtveranstaltung und an einem Tag können Sie freiwillig etwas in Anspruch nehmen.

Wenn wir auf 20 Schüler gekommen wären, dann stünde uns eine Kraft zur Verfügung, aber in unserem Fall wird evt Herr Schulte die Beaufsichtigung dafür übernehmen.

* Heute ist der Antrag raus, in dem es um die Genehmigung geht, das man an unserer Schule ein freiwilliges soziales Jahr machen kann. Die Kosten dafür werden vom Land übernommen.

* Projektarbeiten:

Zum ersten Mal wurden die Projektarbeiten kurz vor den Prüfungen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Resonanz war gut und es könnten Fragen gestellt und beantwortet werden. Auch Tipps würden gerne angenommen. Das Präsentieren der Projektarbeit ist eine Wertschätzung der handgefertigten Arbeiten, welche in monatelanger Arbeit erstellt wurde.

* Amok-Fehlalarm:

2-3 Mal waren Schüler durch den Alarm auf den Sportplatz. Das erste Mal war der Alarm angeblich aus dem Technik Raum gekommen, das zweite Mal hat ein Ball in der Sporthalle den Fehlalarm ausgelöst. Kurz vor Ostern wurde vor der Mensa gerangelt und der Alarm ging los.

Nun sind alle sehr fit beim Brandschutz!

Letzten Herbst wurde ein Knopf angebracht, der ein direktes Signal gibt. Es geht direkt weiter an die Leitstelle in Harrislee, welche dann Rücksprache mit Satruper hält.

Es ist jetzt möglich, über jede Telefonanlage hier in der Schule einen Amokalarm auszulösen. Es hatte über 1,5 Stunde gedauert bis Einsatzkräfte kamen. Zu lange! Wir haben viel aus dem Fehlalarm lernen können.

Es reicht aus, wenn die Lehrkräfte es wissen und die Schüler instruieren und ruhig bleiben. Es ist überaus wichtig, dass die Einsatzkräfte wissen, aus welchen Gebäude der Alarm kommt! Dieses muss jetzt mit angegeben werden und die Lehrkraft muss am Telefon bleiben.

Der Musikraum hat gar nichts mitbekommen - zu laut ! Hier muss unbedingt ein Lichtsignal eingebaut werden, damit Schüler und Lehrer sich dementsprechend schützen können.

Außerdem muss außen für die Schüler und Lehrer sichtbar sein, dass ein Amokalarm besteht! Es müssen an mehreren Stellen am Gebäude Lichtsignale hin, denn falls sich eine Klasse beim Schwimmen oder auf dem Sportplatz aufhält, muss gewährleistet sein, dass sie nicht in die Arme eines Amokläufers rennen, sondern sich in Sicherheit bringen.

Für andere Schüler gilt :Knauf an die Tür und im Gruppen Raum bleiben.

Auch müssen Vorhänge in die Klassen, um nicht auf dem Präsentierteller zu sitzen.

Beim Schulanfang der Klassen 5 wird es angesprochen.

* Der Neubau sollte 2017 werden und es sieht auch ganz gut aus, das Jahr ist noch nicht zu Ende. Es wird der Fahrstuhl bald eingebaut werden können, das Behinderten WC und dann wird mit den Fachräumen umgezogen.

* Die 9./ 10. Klassen müssen verlassen werden, da leider in den Räumen das Wasser seinen Weg gebahnt hat. Der Schulverband ist dran , Klage ect., aber es wird noch dauern, bis man zu einem Ergebnis kommt.

* Das Land hat Geld für eine Nominierung als " Medienschule" ausgeschüttet. Es geht um eine Summe von 16.000 € . Alles, was mit Medien zu tun hat, darf eingesetzt werden. Im Laufe der Schulzeit würde man dann einen Medien- Pass und ein Zertifikat bekommen. Im Zeugnis der Schüler würde dann stehen, auf welcher Stufe sie gearbeitet hätten. Unsere Aufgabe ist es, so Herr Schulte, dass alle Lehrkräfte etwas machen, zum Beispiel auch in Deutsch und Kunst. Am Ende des Jahres haben wir dann hoffentlich ein tolles Konzept. Es wäre so schön, wenn wir eine Medienausleihe hätten, einen Raum, in dem wir alle technischen Geräte, wie Beamer, Tablett ect, hätten. Auch könnten dann Laptops von Zuhause in der Medienausleihe geparkt werden.

* Die neue Regierung hat alles umgesetzt, was sie uns gesagt hat, 99% geschafft.

Nächstes Jahr sind es dann hoffentlich 100%. Wir möchten gerne das Medienkonzept und auch ein verkehrstaugliches Konzept erreichen, denn die Fahrradsituation in Satrup ist schlecht! Wir werden an das Amt einen Brief schreiben. Auch der Kreis ist da gefragt. Eventuell wäre es sinnvoll, eine Ampel beim Angelner Hof aufzustellen.

* Schulfest und Bundesjugendspiele stehen bevor

* Wir haben für dieses Jahr 76 Neuanmeldungen. Es werden wahrscheinlich aus den 10 Klassen 2 entstehen. Klasse 9 und 10 haben dann 34 Stunden. Vorher waren es nur 28 Stunden. Wir haben natürlich lieber kleinere Klassen, denn wir sind der Meinung, dass es mehr bringt.

* Ein Rückgang der Schüler ist zu beobachten. Wir hatten 596 Schüler und nun sind es nur noch 554. Es wäre besser, wenn wir 4 zügige Klassen machen könnten. Die Stundenzuteilung: 5 Planstellen, wir haben einen Überhang.

Frau Benckelmann geht nach Böklund

Frau Stoll nach Lütjenburg

Herr Meißner nach Rendsburg/ Eckernförde

Frau Sack geht ab 31.03 in Elternzeit.

Wir bekommen Frau Brodersen (HH), sie wird der Französisch-Ersatz.

1,3 ist noch Überhang und es wird halt nach Fächerkombi gekuckt, Planstellen müssen uns verlassen.

* Geplant ist WPU 2, es wird ebenfalls jahrgangsübergreifend sein und hat einen praktischen Teil. 9./10. Klasse. Schüler werden dafür auch eine Note bekommen. 8 Angebote sind geplant. Die Schüler werden sehr viel dadurch lernen.

Zu Punkt 4.)

Bei den beweglichen Ferientagen ist es so, dass es über Pfingsten nicht geht, eine ganze frei zu haben, denn die Schüler sind in den Prüfungen und würden sonst komplett rausgerissen werden. Sie könnten auch keine Fragen stellen. Es ist wichtig, dass sie nicht unterbrochen werden, sondern es durchziehen können. An den Grundschulen wird es gemacht. Wenn hier Prüfungen sind, dann geht es nicht.

Bewegliche Ferientage 2018:

Montag 29.01.2018 (nach den Zeugnissen)

Freitag 23.02.2018 (1. Tag nach den praktischen Prüfungen)

Montag 30.04.2018 (Tanz in den Mai)

- keiner der Anwesenden hatte etwas dagegen!

* Reformations- Fachtag am Dienstag nach den Ferien. Am Montag ist Unterricht!

Am Dienstag frei.

Zu Punkt 5.)

* Bericht von Allan Loges:

Allan hat alle Termine wahrgenommen. Die Regierung hat für uns gearbeitet, sie war sehr kooperativ und alles gemacht, was sie gesagt hat.

* Der LEB hätte gerne Schulfrieden in den Schulen.

* KEB : Die E - Mail vom Ministerium, das sie gegen das Klassenkonto sind, macht einen sprachlos. Dazu gibt es kaum etwas zu sagen,außernee, nur Kopfschütteln! Es bedarf keiner weiteren Äußerung!

* Der Elternfachtage ist in Heide geplant. Eventuell dieses Jahr in Kiel.

* Abschlussfest: Zum ersten Mal, dass die 9. und 10. Klassen zusammen feiern! Die Feier findet im "Hoppla" statt. Das Ordnungsamt, die Feuerwehr und der Bürgermeister spielen mit. 400 bis 500 Leute werden kommen.

Zu Punkt 6.)

Verschiedenes:

* Gedanken zum Sommerfest machen, bitte Vorschläge!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. S.', is written on a light-colored background.